

Illwerke vkw überrascht mit Treuebonus: So profitieren Haushalte ab Juli!

Illwerke vkw führt ab Juli 2025 einen Treuebonus für Stromkunden ein – 45 Euro für berechnigte Haushalte, automatische Auszahlung.



Vorarlberg, Österreich - Die Illwerke vkw kündigt einen einmaligen Treuebonus für Stromkunden an, der ab Juli 2025 ausbezahlt wird. Dieser Bonus betrifft Haushalte, Kleinunternehmen und landwirtschaftliche Betriebe. Voraussetzung für den Bezug ist ein aufrechtes Stromvertragsverhältnis seit Anfang 2023, was bedeutet, dass nur Kunden, die am 1. Januar 2023 ein Stromprodukt bei Illwerke vkw bezogen haben und dies weiterhin tun, in den Genuss der Bonuszahlung kommen. Die durchschnittliche Bonushöhe beträgt 45 Euro pro Haushalt, basierend auf einem angenommenen Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden. Kunden mit geringem Stromverbrauch können sich auf eine Mindestzahlung von 30 Euro freuen.

Die Auszahlung erfolgt automatisch im Rahmen der Jahresabrechnung, wobei keine Antragstellung erforderlich ist. Die Höhe des Treuebonus variiert je nach individuellem Stromverbrauch und stellt eine Reaktion der Illwerke vkw auf die jüngsten Entwicklungen im Strommarkt dar. Diese Maßnahme zielt darauf ab, die finanzielle Belastung der Kunden nach den Herausforderungen der Energiekrise abzumildern. In Abstimmung mit der Arbeiterkammer, der Wirtschaftskammer und der Landwirtschaftskammer Vorarlberg wurde dieser Schritt initiiert.

Hintergrund zu den aktuellen Strompreisen

Trotz eines aktuell niedrigen Energiepreises in Vorarlberg sind die Stromrechnungen der Haushalte höher als in den Vorjahren. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Aufgrund des Auslaufens einer Reduktion bei den Ökostrom- und Elektrizitätsabgaben und dem Wegfall von Bundes- und Landesrabatten sind die Strompreise gestiegen. Zudem werden die Netzkosten von der Regulierungsbehörde, der E-Control, festgelegt und erhöhen die Gesamtbelastung.

Laut einem Monitoringbericht der **Bundesnetzagentur** betragen die Kosten für Strombeschaffung, Vertrieb und Gewinnmarge etwa 43,5% des Strompreises von Haushaltskunden mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 3.500 kWh. Steuern, einschließlich Mehrwertsteuer und Stromsteuer, machen 20,9% des Preises aus, während Netznutzungsentgelte 26,9% ausmachen.

Auswirkungen auf verschiedene Kundengruppen

In der BDEW-Strompreisanalyse wird aufgezeigt, dass die Netzentgelte im Jahr 2025 durchschnittlich 10,95 ct/kWh betragen, was 27,6% des Gesamtstrompreises entspricht. Die Kosten für Steuern, Abgaben und Umlagen belaufen sich auf

12,71 ct/kWh und machen somit 32% des Gesamtpreises aus, was einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr darstellt.

Für kleine bis mittlere Industriebetriebe wird ein durchschnittlicher Strompreis von 18,31 ct/kWh für 2025 prognostiziert, was einem Anstieg von 1,22 ct/kWh im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Diese Entwicklungen verdeutlichen die Herausforderungen im deutschen Strommarkt und die Dringlichkeit, geeignete Maßnahmen zur Entlastung der Kunden zu finden. Die BDEW-Strompreisanalyse wird regelmäßig aktualisiert und bietet aktuelle Einblicke in Marktbewegungen, Anbieter und das Wechselverhalten der Kunden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vorarlberg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• www.bundesnetzagentur.de• www.bdew.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at